Deutschen Demokratischen Republik erfordert also die Aufhebung des Besatzungsstatuts und den Verzicht auf die Bonner und Pariser Verträge.

Durch die Gewährung der souveränen Rechte an die Deutsche Demokratische Republik sind alle Zweifel darüber behoben, daß die Wiedervereinigung Deutschlands vor allem Sache der Deutschen selbst ist und Verhandlungen zwischen beiden Regierungen und beiden Parlamenten notwendig macht.

Nach der Erklärung der Sowjetregierung gibt es eine Reihe von Fragen, die von den westlichen Staaten in Zukunft direkt mit der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik geregelt werden müssen. Zum Beispiel bestehen beim ehemaligen Kontrollrat Militärmissionen verschiedener Länder. Diese können ihre Tätigkeit in der Deutschen Demokratischen Republik nicht mehr nach dem alten Statut fortsetzen, da die Beziehungen der Deutschen Demokratischen Republik nicht durch die ehemaligen Kontrollratsvertreter, sondern durch die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik geregelt werden. (Beifall.) Es kann kein Zweifel darüber bestehen, daß die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik bereit ist, normale diplomatische, konsularische und Handelsbeziehungen mit allen Ländern herzustellen.

Um der Wiedervereinigung Deutschlands näherzukommen, ist es vor allem notwendig, die Beziehungen zwischen Westdeutschland und der Deutschen Demokratischen Republik zu normalisieren, indem die innerdeutschen Wirtschaftsbeziehungen ausgebaut werden und die kulturelle Zusammenarbeit auf humanistischer Grundlage entwickelt wird. Von größter Bedeutung ist die Anbahnung der Verständigung zwischen den Arbeiterparteien, den Gewerkschaften und anderen Massenorganisationen in beiden Teilen Deutschlands.

In der Regierungserklärung vom 25. November 1953 wurden fünf Vorschläge für die ersten Schritte der Zusammenarbeit zwischen beiden Teilen Deutschlands gemacht. Genosse Molotow hat auf der Berliner Konferenz eine Kommission von Vertretern beider Teile Deutschlands für wirtschaftliche Fragen und eine Kommission für kulturelle Fragen vorgeschlagen. Alle diese Vorschläge wurden von den Herren Dulles und Adenauer abgelehnt. Und doch werden diese Vorschläge auch gegen den Widerstand gewisser Bonner Parteiführer verwirklicht werden.